Hermann Stickroth

Seidenschwanzinvasion im Winter 2004/05



Nach dem zuletzt 2001 eine Invasion des Seidenschwanzes (*Bombycilla garrulus*) unseren Raum gestreift hat, wurde Schwaben im Winter 2004/2005 vom Seidenschwanz nahezu überrollt. Es handelte sich mit deutschlandweit über einer halben Million beobachteter Vögel um die wohl größte Invasion seit Vögel in Deutschland genauer dokumentiert werden. Aus Bayerisch-Schwaben und angrenzenden Gebieten wurden dem Verfasser von rund 600 Beobachtern etwa 1100 Beobachtungen mit über 50.000 Seidenschwänzen gemeldet; die Zahl tatsächlich anwesender Vögel war natürlich erheblich niedriger, weil sich die Schwärme meist für mehrere Tage an guten Futterstellen aufhielten und häufig mehrfach beobachtet wurden. Eine ausführliche Darstellung der Invasion ist in Vorbereitung. Es wird gebeten, noch nicht gemeldete Beobachtungen mit möglichst genauen Angaben zu Datum, Uhrzeit (von–bis), Anzahl, Ort (Gemeinde, Ortsteil, Straße), Aktivität (fliegend, rastend, fressend) und ggf. Nahrung an die Arbeitsgemeinschaft Ornithologie zu schicken.



Anschrift des Verfassers:
Dr. Hermann Stickroth, Sperberweg 2a, 86156 Augsburg

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Berichte des naturwiss. Vereins für Schwaben, Augsburg

Jahr/Year: 2005

Band/Volume: 109

Autor(en)/Author(s): Stickroth Hermann

Artikel/Article: Seidenschwanzinvasion im Winter 2004/05 107